

Allgemeine Studieninformation/-beratung

Ellen Gersdorf/Andrea Voigt
Tel. 0331 580-2093,-2095
studan@fh-potsdam.de

Besucheradresse	Bewerbungsadresse
FH Potsdam	FH Potsdam
Pappelallee 8 - 9	PF 600608
Hauptgebäude,R.016	14406 Potsdam
14469 Potsdam	

Sprechzeiten
Dienstag und Donnerstag
jeweils von 9 - 12 Uhr und 13 - 15.30 Uhr

Formulare zur Bewerbung können im Internet heruntergeladen werden unter:
<http://www.fh-potsdam.de/formulare.html>

Fachliche Studienberatung

Dekanat, Tel. 0331 580-1101
Friedrich-Ebert-Straße 4, 14467 Potsdam
babek@fh-potsdam.de
<http://sozialwesen.fh-potsdam.de/babek.html>

Projektleitung

Prof. Dr. Christiane Ludwig-Körner
Gabriele Moretto
babek@fh-potsdam.de

Aktuelle Informationen unter
www.fh-potsdam.de

Interessante Links zur Studienwahl

www.studentenwerk-potsdam.de
www.studieren-in-bb.de
www.studium-lohnt.de
www.studienwahl.de
www.studis-online.de
www.studienwahl.de
www.hochschulkompass.de
www.wege-ins-studium.de

Verkehrsverbindung Friedrich-Ebert-Straße

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der Bahn direkt zum Hbf Potsdam
www.bahn.de

von Berlin: S-Bahn 7 / Regionalexpress:
Fahrinfo: www.vbbonline.de

Zu Fuß benötigen Sie vom Hauptbahnhof ca.
10 Minuten (Richtung: Stadtzentrum).

Mit der Straßenbahn fahren Sie vom
Hauptbahnhof bis zur nächsten Haltestelle
(Alter Markt). Sie können alle Straßenbahnen
Richtung Zentrum benutzen.
Fahrinfo: www.vip-potsdam.de

Anfahrt mit dem Auto

Von Hamburg/Hannover/Rostock:

Abfahrt Potsdam-Nord,
Potsdamer Straße (273)
Richtung Zentrum

Von Leipzig/Dresden:

Abfahrt Potsdam-Süd,
B2 Richtung Michendorf/Potsdam

Von Berlin:

B1 über Glienicker Brücke,
Berliner Straße
Richtung Zentrum

Impressum:

Herausgeber: FH Potsdam, Der Rektor
Konzept & Redaktion: studienbezogene Öffentlichkeitsarbeit
Gültig für den Bewerbungszeitraum 2010
Änderungen vorbehalten

FACHHOCHSCHULE POTSDAM

Bildung und Erziehung in der Kindheit

Bachelorstudiengang
Fachbereich Sozialwesen

Abschluss:	Bachelor of Arts
Regelstudienzeit:	6 Semester
Studienform:	Vollzeit direkt
Vorpraktikum:	13 Wochen (bis zur Einschreibung*)
Zulassung:	Eignungsprüfung, örtliches Auswahlverfahren
Bewerbung:	bis 15.07. an der FHP

Bachelor of Arts: International bekannt und anerkannt.

Während bislang in Deutschland Erzieherinnen an Fachschulen unterrichtet wurden, erfolgt mit diesem Studiengang eine Angleichung an das europäische Ausbildungsniveau: in nahezu allen europäischen Ländern werden Erzieherinnen und Erzieher auf Hochschulniveau ausgebildet. In Deutschland haben gerade erst einige Hochschulen begonnen, Erzieherinnen und Erzieher zu qualifizieren. Diese Studiengänge vergeben den Titel „Bachelor of Arts“, einen international bekannten und anerkannten Abschluss, der im Rahmen der Entwicklung des europäischen Bildungsraumes bis 2010 in ganz Europa als erster berufsqualifizierender Abschluss eingeführt wird.

Die „staatliche Anerkennung“ des Abschlusses wird in Kooperation mit den zuständigen Ministerien vorbereitet.

Der Studiengang dient nicht nur der generellen Anhebung des Qualifikationsniveaus für Pädagogen/Pädagoginnen in Einrichtungen der vorschulischen Bildung und außerschulischen Betreuung von Kindern, sondern erweitert das Berufsbild erheblich zu dem eines Experten/ einer Expertin für kindliche Entwicklungs- und Bildungsprozesse. Damit werden auch neue Berufsfelder erschlossen, indem die so Ausgebildeten nicht nur „early childhood experts“ werden, sondern auch vertiefte Kenntnisse in der Familienbildung und Arbeit mit Eltern erwerben.

Profil des Studiengangs

Der Präsenzstudiengang „Bildung und Erziehung in der Kindheit“ vermittelt die für die Berufspraxis und für den Übergang zu Masterstudiengängen erforderlichen Fachkenntnisse. Ziel des Studiums ist, die Studierenden zur Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse zu befähigen und ihnen professionelle Handlungskompetenzen in den Berufsfeldern der erzieherischen und pädagogischen Arbeit mit Kindern zu vermitteln. Sie erwerben Fähigkeiten für eine pädagogische Arbeit in Bereichen wie Kindertageseinrichtungen, Hort, Ganztags- und Jugendhilfe, Elternarbeit, betreutes Wohnen von Müttern mit kleinen Kindern etc. Außerdem werden Kompetenzen für Führungs- und Leitungsaufgaben im Tätigkeitsfeld, in der Öffentlichkeitsarbeit und in der Vernetzung im Gemeinwesen vermittelt.

Das Studium zeichnet sich durch eine psychoanalytische Schwerpunktsetzung aus. Es wird in Kooperation mit Lehrenden der Universität Potsdam, Institut für Erziehungswissenschaft und Institut für Grundschulpädagogik, durchgeführt.

Studienaufbau und Praktika

Das Studium umfasst achtzehn Pflichtmodule aus den Bereichen Theorie und Praxis der Arbeitsfelder, Professionelles Handeln, Bildungsbereiche, Erziehungswissenschaftliche Grundlagen, Sozialwissenschaftliche Grundlagen, Institutioneller Rahmen und die Bachelorarbeit. Die Regelstudienzeit dieses Studiums beträgt sechs Semester mit integrierten Praktika. Das Praktikum im Umfang von 20 Wochen wird von der Hochschule inhaltlich bestimmt, begleitet und durch Lehrveranstaltungen ergänzt.

Bewerbungen

Bewerbungen sind jeweils zum Wintersemester an der Fachhochschule Potsdam möglich. Anmeldeschluss 2009: Für Bewerber, die ihre Hochschulreife vor dem 16. Januar 2009 erworben haben: 15.04.09; für alle anderen: 15.07.09

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben werden Auswahlverfahren hinsichtlich der persönlichen Eignung der zukünftig Studierenden angewandt.

Zugangsvoraussetzungen:

- Hochschulzugangsberechtigung
- eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung (u. a. berufserfahrene Bewerber ohne Hochschulzugangsberechtigung gemäß § 8 Abs. 2 und 3 BbgHG)
- berufspraktische Tätigkeit (Vorpraktikum) mit Kindern im erzieherischen bzw. pädagogischen Bereich (13 Wochen bis zur Einschreibung*).

Bewerbungen sind mit folgenden Unterlagen einzureichen:

- ausgefüllter und unterschriebener Zulassungsantrag
- beglaubigte Zeugniskopien als Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung
- Nachweis über die berufspraktische Tätigkeit (Vorpraktikum) oder spätestens bis zur Einschreibung
- ein Anschreiben mit Begründung für Ihre Bewerbung
- ein Lebenslauf mit Lichtbild

* In begründeten Ausnahmefällen kann das Vorpraktikum bis zum Ende des 1. Fachsemesters nachgewiesen werden.